

Dresden. Ein junger Mann in Dresden-Rustadt... blickte sein Leben plötzlich ein infolge Biertrinkens nach dem Genuße von Kirchen. Unter furchtbaren Schmerzen starb er nach wenigen Stunden.

Dresden. Ihre kaiserlichen Hoheiten der Prinz und die Frau Prinzessin Johann Georg sind am 14. d. M. von einer mehrtägigen Reise in Frankreich zurückgekehrt. Die Herrschaften hatten sich im Anschlusse an die Tausche des Dinerschiffes "Wittin" in Danzig über Berlin, Köln nach Paris begeben, um dort bis zum 19. Juni Aufenthalt zu nehmen.

Baunzen, 15. Juli. Der Verein sächsischer Gemeindefreiwirtschaftler hielt am Sonntag hier selbst seine diesjährige Generalversammlung ab, zu der von den im ganzen Sachsenlande verstreut wohnenden 4511 Mitglieder etwa 500 erschienen waren.

Baunzen, 16. Juli. Der Weberausstand in Cunewalde bei Baunzen ist nunmehr beendet. Am Montag wurde in allen Fabriken die Arbeit wieder aufgenommen.

Chemnitz. Die Lage der hiesigen Maschinenindustrie ist wenig erfreulich. Es müßten wiederum Arbeitsbeschränkungen vorgenommen werden, da die eingehenden Aufträge andauernd nur spärliche sind.

Frauenstein. Bei dem vorgestern Mittag hier aufgetretenen Gewitter hat der Blitz in den großen Thurm der Ruine geschlagen und seinen Weg durch das Gewölbe und die untere Eingangstür, das Gewölbe derselben zerplitternd, ins Freie gesucht, wobei er beim Eintreten in den Hellen Stücke des Zeltes absprenge.

Waldheim, 15. Juli. Die Rohbauarbeiten an unserem neuen Rathaus sind nunmehr soweit gefördert, daß in diesen Tagen der Helm mit Spitze auf den Thurm aufgesetzt und am heutigen Tage die von Herrn Bürgermeister Vogt verfaßte Urkunde in die Kuppel eingelegt werden konnte.

Falkenstein, 16. Juli. Der Bau des neuen Rathauses ist nunmehr endgültig und zwar einstimmig von den städtischen Kollegien beschlossen worden. Er wird ausgeführt nach dem Entwurfe des Herrn Stadtbaumeister Richter und soll im Herbst in Angriff genommen werden.

Lindenaue bei Schneeberg, 16. Juli. Infolge Blutvergiftung durch einen Insektenstich ist ein 14 Jahre alter Knabe hier gestorben.

Berbau, 15. Juli. Die bekannten Konkurse haben in unserem Orte auf dem Arbeitsmarkte eine äußerst traurige Lage geschaffen. Am Sonnabend Abend sind sämtliche Arbeiter der in Konkurs gerathenen Spinnmaschinenfabrik J. S. Popp zum größten Theil Familienväter, entlassen und es ist der Betrieb ganz eingestellt worden.

Waldheim, 15. Juli. Bei der Schatzgesellschaft u. s. w. Selber hat er nicht nur die Spinnmaschinenfabrik, die vor zwei Jahren aus seinen Händen an eine Aktiengesellschaft überging, um Hunderttausende bezogen, sondern auch eine Anzahl hiesiger Gewerbetreibender und Handwerker um bedeutende Summen geprellt.

Meerane. Durch die anhaltende Hitze ist hier ein Wassermangel eingetreten. Viele öffentliche Brunnen sind durch die Trockenheit ganz verstopft und sind dadurch ganze Stadtviertel gänzlich ohne Wasser, da unsere Stadt noch ohne Wasserleitung ist.

Leipzig, 15. Juli. Ein Raubanschlag wurde in der vergangenen Nacht im Rosenthal an einem Herrn der besseren Stände von zwei Unbekannten verübt. Der Herr wurde von einem Unbekannten angebettelt, dann aber, obwohl er ein Geldstück verabsolgte, mit einem Messer angegriffen und von einem zweiten von hinten kommenden Manne seiner Baarschaft beraubt und durch Messerstiche und Stockhiebe erheblich verletzt.

Aus aller Welt. Beim Pflücken von Erdbeeren wurde im Forste bei Grobendorf ein Buchhalter aus Reitz von einer Kreuzotter in die rechte Hand gebissen. Die Gefahr erkennend, begab sich der Geübte sofort in das hiesige Krankenhaus, wo operativ eingegriffen werden mußte.

kommen seien. — Im Kerkerhof zu Granada (Spanien) ist der Geistliche Anguita mit dem Würgerisen hingerichtet worden. Er hatte im Einvernehmen mit seiner Mutter seinen alten Vater ermordet, weil dieser in einem Prozeß mit seinen Brüdern nachgeben wollte.

In Döbberitz wurde ein in einem Hotel bediensteter Kellner, der auf den Namen Michael hörte, wegen Führung eines falschen Dienstabuches mit drei Tagen Arrest bestraft. Es stellte sich nämlich heraus, daß Michael ein verkleidetes Mädchen war.

Delitzsch, 15. Juli. Heute Nachmittag ging hier ein Gewitter nieder und brachte den hiesigen Fluren den lang ersehnten Regen. Im benachbarten Klein-Arhna schlug der Blitz in die Scheune des Gutsbesizers Bley ein und zerscherte sie vollständig ein.

Greiz, 16. Juli. Schwere Gewitter richteten in unserer Gegend große Schäden an. Wäldersdorf, Berga, Gusa und Untergeißendorf hatten heftigen Schloßensfall.

Rudolstadt, 16. Juli. Ein furchtbares Unwetter suchte gestern in der fünften Stunde unsere Gegend heim. Ein wolkenbruchartiger Regen überschwemmte fast alle Straßen, Hagelkörner von beträchtlicher Größe schlugen Blätter und Zweige von den Bäumen und richteten vielen Schaden an.

Coburg, 16. Juli. In Rustadt wurde gestern Nachmittag der Dienstknecht Schneider aus Thann vom Blitz erschlagen.

Vom Harz. Heftige Gewitter sind im Harz niedergegangen. In Steigerthal und Kaferungen wurden Personen vom Blitz erschlagen, Vieh wurde getödtet und mehrere Häuser gingen in Flammen auf.

Stargard, 15. Juli. Im Bezirk Herrenberg ging gestern ein schweres Hagelwetter nieder. Es fielen Hagelkörner von außerordentlicher Größe. Die Ernte ist zur Hälfte vernichtet.

Wachen, 16. Juli. In Schönberg (Kreis Ralmedy) wurden bei einem Gewitter 5 Häuser und in Eimerscheid 2 Häuser eingeschert. In Lindbreth (Kreis Schleiden) schlug der Blitz in ein Wohnhaus ein und setzte es in Brand.

Zum Bank-Krach.

Aktiengesellschaft Electricitätswerke, vormals C. S. Kummer & Co., Dresden.

Die Besitzer von Schuldverschreibungen der in Konkurs gerathenen Gesellschaft hielten gestern in Gegenwart des Konkursverwalters, Rechtsanwalt Justizrath Dr. Mittsch, zwei Versammlungen ab. In der ersten, von der Dresdener Creditanstalt für Industrie und Handel als Pfandhalterin einberufenen Versammlung wurde Herr Rechtsanwalt Dr. Ludwig Bondl als Vertreter der 4 1/2 procentigen Schuldverschreibungen und Herr Rechtsanwalt Köhl zum Vertreter der 5 procentigen Schuldverschreibungen zum Konkurse der Gesellschaft gewählt.